

Sonnauntergong

Es glättet sich langsam die See,
Die leuchtet wie frischer Schnee,
A große Ruh' bricht nun on,
Die Sonna ändert ihr Bohn.

Es leert sich die Promenadn,
Noch duftend nach Pomadn,
A lauer Wind streicht etzt herbei
Und die Natur, sie atmet frei.

A glutroter Boll is die Sonna,
Sie ozesähng is Wonna!
Wie a Tonna, dick und schwer,
Versinkt sie tiefer nun im Meer.
